

## Dienstleistungs-Sektor



### Prozessmodernisierung mit Varial World Edition

#### Kruschina Unternehmensgruppe

Erfolgsgeschichten, die in einem unscheinbaren Hinterhof beginnen, gibt es nicht nur im Silicon Valley, sondern auch in Backgang: Dort macht sich Ilse Kruschina 1962 mit einem Schreibbüro selbständig. 46 Jahr später ist sie noch immer mit Leib und Seele Dienstleisterin – und Chefin von rund 1.700 Mitarbeitern. Mit den Bereichen Gebäudereinigung, Personaldienstleistungen, Betriebsverpflegungen und Gastronomie-Dienstleistungen ist das schwäbische Ein-Frau-Unternehmen zu einer familiengeführten Unternehmensgruppe herangewachsen. Am Verwaltungshauptsitz in Gerlingen laufen die Fäden von sieben Firmen in Stuttgart und Heilbronn, Gerlingen und Leipzig zusammen. Dort sitzt auch das Rechnungswesen, das im personalintensiven Dienstleistungssektor eine besondere Rolle spielt.

„Wir unterstützen im Tagesgeschäft die knifflige Aufgabe, Objekte auf Profitabilität zu prüfen“, erzählt Hannelore Schirmeier, die Leiterin des Rechnungswesens bei der Kruschina Gruppe. Denn nur mit einer schnellen, kurzfristig verfügbaren Kostenrechnung können die Manager kontrollieren, ob sich ein Objekt trägt oder ob Gewinn und Verlust durch Überstunden, Urlaubsvertretungen oder Aushilfskräfte aus dem Gleichgewicht zu geraten drohen.

Lange Zeit arbeitete die Buchhaltung mit Varial Guide, einer zuverlässigen, COBOL-basierten Lösung für die Finanzbuchführung und Kostenrechnung. In manchen Bereichen stellte sich die Software über die Jahre als etwas umständlich und nicht mehr zeitgemäß heraus – etwa bei Durchgängigkeit von Buchungen oder der Ausgabe von Berichten. Mit sorgfältig abgestimmten Prozessen konnte das eingespielte Team aus Hannelore Schirmeier und ihren Kolleginnen den fehlenden Software-Komfort jedoch abfedern.



#### Varial-Software

Die Varial-Software umfasst eine Reihe moderner Software-Komponenten, die die Bereiche Finanzwesen, Controlling und Personalwirtschaft abdecken. Die Lösungen können in Unternehmen jeder Größe eingesetzt werden, vom Kleinbetrieb über den Mittelstand bis hin zu öffentlichen Verwaltungen und international operierenden Großunternehmen. Varial setzt auf die Integration von Softwareprodukten in unterschiedliche Branchenlösungen im Sinne von Best-of-Breed-Lösungen. Die Varial-Software ist datenbankunabhängig, plattformneutral und branchenunabhängig.

#### Das Unternehmen

Die Marke Varial wurde 1991 gegründet und gehört heute zur internationalen Infor-Gruppe. Infor unterstützt 70.000 Kunden in mehr als 200 Ländern und Regionen, ihre Prozesse zu verbessern, weiter zu wachsen und sich schnell an veränderte Geschäftsanforderungen anzupassen. Der Vertrieb und die Implementierung der Varial-Lösungen erfolgt über zertifizierte Software- und Systemhäuser, die mit ihrer langjährigen Varial-Erfahrung auch für den First-Level-Support zur Verfügung stehen.

#### Infor (Deutschland) GmbH

Kriegerstr. 1 c  
30161 Hannover

Tel.: +49 511 93689200

info.varial@infor.com  
www.varial.de



*„Die Varial World Edition liefert eine bessere Sicht auf die Unternehmensperformance.“*

### **Modernisierung gewünscht**

Auf der CeBIT 2007 stellte Hannelore Schirmeier dann fest, dass auch für Software gilt: „Der Hunger kommt beim Essen.“ Am Stand von Varial sah sie zum ersten Mal deren aktuelle Finanzsoftware-Lösung: Die Varial World Edition umfasst die Applikationen Finanzbuchführung, Kostenrechnung, Anlagenbuchführung und Finanz- und Liquiditätsmanagement und lässt sich durch Module wie etwa Personalabrechnung ergänzen, um sämtliche betriebswirtschaftlichen Prozesse abzudecken. Die auf moderner Java-Technologie aufsetzende Lösung bietet zudem umfangreiche Möglichkeiten für schnelle Auswertungen.

*„Aus der Perspektive des Managements war die Varial World Edition interessant, weil sie eine bessere Sicht auf die Unter-*

*nehmensperformance liefert. Und aus der arbeitsorganisatorischen Sicht der Buchhaltung zeigte die Varial World Edition entschieden mehr Komfort und damit die Aussicht, Prozesse zu straffen“, erinnert sich Hannelore Schirmeier.*

Nach der zweiten Begegnung mit der Varial Software Edition, gut ein halbes Jahr später auf einer Veranstaltung des Varial-Partners UNI PLUS GmbH, fiel bei Kruschina die Entscheidung zum Umstieg.

*„Der Funktionsumfang der Varial World Edition war überzeugend, ebenso die Betreuung durch UNI PLUS“, beschreibt die Buchhaltungsleiterin. Durch den modularen Aufbau sah sie auch künftige Entwicklungen gut abgedeckt: „Wir erwarten neue Herausforderungen im Lohnbereich. Denn in der Geschäftssparte Personaldienstleistung, die buchhalterisch anspruchsvoll ist, sind neue Niederlassungen geplant. Die Varial World Edition können wir hier elegant ergänzen.“*

### **Zügige Implementierung**

Ein weiterer wichtiger Vorzug der Varial World Edition wurde deutlich, als Kruschina zusammen mit UNI PLUS als Beratungs- und Implementierungspartner die Migration plante: Für die Umstellung aller sieben Firmen in den Bereichen Finanzbuchführung und Kostenrechnung wurden nur vier Tage veranschlagt. Zwei Berater von UNI PLUS brachten die Übernahme aller Konteninformationen samt Stand- und Bewegungsdaten zusammen mit Hannelore Schirmeier auf den Weg. Direkt im Anschluss folgte eine kurze Einweisung in die Umsetzung der FIBU-Prozesse mit der Varial World Edition, damit das Buchhaltungsteam tatsächlich von allen neuen Funktionen profitieren konnte.

*„Die Kombination aus ergonomischer Oberfläche und neuen Funktionen macht viele Standardprozesse einfacher.“*

Der dritte Bereich, die Anlagenbuchhaltung, folgte wenig später. Hier gab es bei der Migration zunächst einen Schönheitsfehler, den ein Programmierer von UNI PLUS aber rasch beheben konnte: Das Migrationstool hatte die Anlagen-güter aus 2008, die im Vorgängersystem bereits bis Juni abgeschrieben worden waren, nicht als Neuzugänge übernommen und so die Fortsetzung der Abschreibung blockiert.

### **Sichtbare Verbesserungen**

Nach den ersten Wochen im Einsatz fasst das Schlagwort Prozessmodernisierung die Vorteile der Varial World

Edition für Kruschina knapp zusammen: „Die Kombination aus ergonomischer Oberfläche und neuen Funktionen macht viele Standardprozesse einfacher und komfortabler. Je effizienter wir Routineaufgaben erledigen können, desto mehr Zeit bleibt für die Bearbeitung von schwierigen Ausnahmefällen.“

Beispiel Anlagenbuchhaltung: Sie wird derzeit nur einmal pro Monat bearbeitet. Rechnungen, die zuvor bereits in der Finanzbuchhaltung gebucht wurden, sind hier direkt als Liste abrufbar. Sie dient Hannelore Schirmeier dann als Wiedervorlage für offene Belege, denen sie per Schlüssel die jeweils passenden Abschreibungszeiträume zuordnen kann. Alle notwendigen Angaben werden dann von bereits hinterlegten Informationen übernommen.

Die größere Flexibilität der Varial World Edition weiß Hannelore Schirmeier vor allem in der Finanzbuchhaltung zu schätzen. Solange Buchungen nicht journalisiert worden sind, können sie noch

verändert werden. Dementsprechend sind auf den Konten nur ‚saubere‘ Buchungen zu sehen – ohne die sonst früher üblichen, häufigen Umbuchungen zur Korrektur. So lassen sich insbesondere lange Konten schneller und verlässlicher prüfen. Transparenz gewinnt die Finanzbuchhaltung zudem dadurch, dass sich die in jeder Buchungszeile vermerkten Informationen beliebig vertiefen lassen – Klick für Klick kann man sich der ursprünglichen Datenquelle nähern.

„Für das Management ist die Varial World Edition interessant, weil sie eine sehr gute Sicht auf die Unternehmensperformance liefert.“

Von zusätzlicher Transparenz profitiert in der Kostenrechnung vor allem die Geschäftsleitung: Die Berichte und Listen, die die Buchhaltung dem Management regelmäßig vorlegt, lassen sich leichter lesen und analysieren. „Wir planen hier noch weitere neue Auswertungen, die mit der Varial World Edition möglich sind“, so Hannelore Schirmeier.

„Die Varial World Edition ist einfach skalierbar.“



#### **Zukunftspläne stehen bereits**

Mahnungen per Mail direkt aus dem System - das ist einer der Wünsche, den Hannelore Schirmeier nun leicht mit der neuen Software umsetzen kann. Neben solchen kleineren Anpassungen hat Kruschina für 2009 aber auch große Pläne: Im Januar will Kruschina auf das Personalabrechnungs-Modul der Varial World Edition umsteigen.

Demnächst läuft eine Testkonvertierung an, um einen schnellen, reibungslosen Echtstart zu sichern. „Wir haben rund



**Varial-Partner:  
UNI PLUS GmbH**

Die UNI PLUS GmbH, mit Sitz in Bietigheim-Bissingen, wurde 1989 gegründet und ist seit 1995 Lösungsanbieter für die Bereiche Finanzmanagement, Sage-bäurer ERP/CRM und EASY Dokumentenmanagement. Am Anfang stand der Vertrieb von Hard- und Software im Vordergrund. In den vergangenen Jahren hat sich die UNI PLUS zu einem kompetenten Dienstleister für die mittelständische Industrie entwickelt.

Durch praxis- und projekterfahrene Mitarbeiter ist die UNI PLUS in der Lage, von der Hardwarekonzeption bis zur Softwarerealisierung alles aus einer Hand anbieten zu können. Die kundenorientierte Projektabwicklung und das langjährige Know-how garantieren eine erfolgreiche Einführung der betriebswirtschaftlichen Softwarelösungen und die Zusammenführung aller Unternehmensbereiche.

» [www.uniplus-online.de](http://www.uniplus-online.de)



2.000 verschiedene Abrechnungsfälle im Personalwesen und dementsprechend Bedarf für eine effiziente Abwicklung“, rechnet Hannelore Schirmeier vor. Die Varial World Edition ist einfach skalierbar und wird eine solche Größenordnung problemlos abdecken.

